

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Cossebaude



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/011/2015)

am Dienstag, 9. Juni 2015,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,  
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 19:30 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender  
Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU  
Heinz-Jürgen Koch  
Stefan Koch  
Astrid Kretschmer  
Falk-Hendrik Pohl  
Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste DIE LINKE  
Jörg Peschel  
Dagmar Stier

### Abwesend:

Mitglied Liste CDU  
Jens Berthold

Mitglied Liste SPD  
Dr. Andreas Lippold

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- |   |   |                                     |
|---|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015   |                                     |
| 3 | Einwohnerfragestunde  |                                     |
| 4 | Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG | <b>V0435/15<br/>beratend</b>        |
| 5 | Finanzmittel für Erneuerung Sitzgruppe vor Talstraße 3  | <b>A-CB0035/15<br/>beschließend</b> |
| 6 | Finanzzuschuss für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V.  | <b>A-CB0037/15<br/>beschließend</b> |
| 7 | Änderung Beschluss CB0028/15-Zuschuss zur Sanierung des Friedhofsgebäudes Cossebaude  | <b>A-CB0039/15<br/>beschließend</b> |
| 8 | Informationen und Anfragen  |                                     |

## öffentlich

### 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig und die Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2015 mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

### 3 Einwohnerfragestunde

Herr Jesske bittet um Mitteilung wie weit die Ausführung zu seiner Anregung von vor einigen Jahren bezüglich Aufstellung eines Gedenksteines für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vorangekommen ist.

Herr Kusche bemerkt, dass dieser Vorgang zurzeit im Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude beraten wird.

Des Weiteren bemängelt Herr Jesske die Unklarheiten bezüglich der Straßenentwässerung auf der Albrechtshöhe. Durch das Starkregenereignis im Mai 2014 sind auch Schäden an seinem Grundstück/ Haus entstanden. Dazu hat er bereits auch ein Schreiben an die Stadtentwässerung Dresden gemacht und eine Antwort darauf vom Straßen- und Tiefbauamt bekommen. Zurzeit sind jedoch keine weiteren Aktivitäten zu erkennen. Er weiß nun auch nicht mehr an wem er sich wenden soll.

Herr Kusche bittet Herrn Jesske, ihm den bisherigen Schriftverkehr zu kommen zu lassen.

Ebenfalls gab es seinerseits eine Anregung zur Aufstellung einer Tafel zu 25 Jahre Deutsche Einheit.

Herr Kusche berichtet von der Baumpflanzaktion und der Aufstellung einer Tafel am Albertplatz zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ und „25 Jahre Freundschaft Cossebaude-Weinsberg“.

Auch die Reparatur des Brunnenweges in Neuleuteritz wird angesprochen. Der Weg ist unbestigt und wird in letzter Zeit oft mit großen Fahrzeugen befahren, so dass schon erhebliche Schäden an der Straße und auch an den unmittelbar angrenzenden Zäunen der Grundstücke entstanden sind.

Herr Koch bemerkt, dass zur Reparatur dieses Weges seiner Meinung nach vor einigen Jahren Finanzmittel vom Ortschaftsrat an das STA gegeben wurden.

Herr Kusche wird sich diesbezüglich nochmal mit dem Straßenmeister Herrn Liebold in Verbindung setzen.

Herr Jesske äußert auch seinen Unmut zum Bau der großen neuen Häuser an der Albrechtshöhe und fragt, wer so etwas genehmigt.

Herr Kusche bemerkt, dass der Ortschaftsrat dabei kein Mitspracherecht hat.

Seitens der Räte kommt aber die Anregung, künftig bei Aufstellung von Bauplänen eine Gestaltungssatzung mit beim Fachamt anzuregen.

<b>4</b>	<b>Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung der Straßenbahn- und Buslinien sowie einer Direktvergabe an die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG</b>	<b>V0435/15 beratend</b>
----------	--	------------------------------

Herr Dr. Kaiser vom Sachgebiete ÖPNV der Stadtverwaltung Dresden erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG erbringt ihre Verkehrsleistungen auf Grundlage einer Betrauung durch die Landeshauptstadt Dresden, welche zum 31. Dezember 2017 endet. Eine Anschlussregelung hat entsprechend der europarechtlichen Regelungen nach der EU-VO 1370/2007 zu erfolgen. Hiernach besteht für die Landeshauptstadt Dresden die Möglichkeit, eine (wettbewerbsfreie) Direktvergabe an den internen Betreiber DVB AG vorzunehmen. Für die Durchführung des Linienverkehrs werden auf der Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) § 42 zudem Konzessionen, die das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) als Genehmigungsbehörde erteilt, benötigt. Die Laufzeit der Buskonzessionen der DVB AG endet nach achtjähriger Dauer am 27. November 2017. Die Straßenbahnkonzessionen laufen noch bis zum 30. November 2021.

Im Vorfeld der Erarbeitung der Vorlage hat es bereits unter den Ortsämtern und Ortschaften in der Landeshauptstadt Dresden eine vorgezogene Abfrage zum Veränderungsbedarf im städtischen Busverkehr gegeben. Dabei ist voranzustellen, dass der Vorschlag vieler Ortschaften, den Busverkehr durch die DVB AG durchzuführen, den Umfang des in Rede stehenden Linienbündels und den oben genannten Finanzierungsrahmen übersteigt.

In Bezug auf die Buslinie 94 wird es keine Änderungen weder in der Linienführung noch in einer Verkürzung der Taktzeiten geben.

Bezüglich der Buslinien 91 und 93, welche an die RVD vergeben wurden und durch das Busunternehmen SATRA durchgeführt werden, muss es weitere Gespräche zur Sicherung der Qualität geben. Ein Entzug der Konzession ist jedoch nicht vorgesehen.

Die benötigten zusätzlichen Finanzmittel für diese Linien werden für 2015 durch den städtischen Haushalt abgefangen und für 2016 wurden zusätzliche Haushaltsmittel beantragt.

Mit den Ortsvorstehern der betroffenen Ortschaften (Cossebaude, Oberwartha und Mobschatz) wurden bereits gemeinsam mit dem neuen Geschäftsführer von SATRA Gespräche geführt zur Verbesserung der Qualität bei den Fahrten der Linien 91 und 93. Eine erneute Beratung dazu ist ca. Ende Juni 2015 vorgesehen.

**Stellungnahme:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude nimmt die Vorlage zur Kenntnis und befürwortet diese.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5 Finanzmittel für Erneuerung Sitzgruppe vor Talstraße 3**

**A-CB0035/15  
beschließend**

Die 88 Bankauflagen sind bereits über 20 Jahre alt, stark abgenutzt, beschädigt und sollten dringend ausgetauscht/erneuert werden.

Die Fa. Holz + Glas hat ein Angebot in Höhe von 1598 € eingereicht. In diesem Angebot werden die Materialkosten in Höhe von 737 € in Rechnung gestellt.

Die Herstellungskosten in Höhe von 861 € werden der Ortschaft Cossebaude gespendet.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für die Erneuerung der Bankauflagen an der Sitzgruppe vor dem Jugendhaus 740 € aus dem Verfügungsfonds 2015 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Finanzausschuss für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V.**

**A-CB0037/15  
beschließend**

Herr Stefan Koch erklärt sich zu diesem TOP befangen.

Vom Verein liegt ein entsprechender Antrag dazu vor. Der Vereinsvorsitzende Herr Schulz erläutert diesen. Vereinsmitglieder sowie weitere Helfer aus der Ortschaft Niederwartha haben nach dem Unwetter am 27.05.2015 an zwei Tagen Aufräumarbeiten im Bereich des Tännichtgrundes durchgeführt. Desweiteren wurde ein Helferarbeiten nach Abschluss der Arbeiten organisiert. Dafür sind verschiedene Kosten angefallen, welche der Verein nicht nur aus eigenen Mitteln bestreiten kann. Aus diesem Grund wird um finanzielle Unterstützung beim Ortschaftsrat Cossebaude gebeten.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V. zur Unterstützung der Vereinsarbeit 2015 einen Betrag von 2.000 € aus dem Verfügungsfonds 2015 bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**7 Änderung Beschluss CB0028/15-Zuschuss zur Sanierung des Friedhofsgebäudes Cossebaude**

**A-CB0039/15  
beschließend**

Auf Grund der Förderrichtlinien der Stadt Dresden fehlten zum Antrag der Kirchgemeinde Cossebaude weitere konkrete finanzielle Untersetzungen. Nachdem nun die Kostenschät-

zung für die Gesamtmaßnahme sowie ein Bauzeitenablauf vorliegen, wird vorgeschlagen, die Zuschüsse für Baukosten (25 T€) und für Planungskosten (5T€) getrennt zu beschließen.

Dem stimmen die Räte so zu. In der Julisitzung soll ein Beschluss zu den benötigten Planungskosten gefasst werden.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, den Beschluss CB0028/15 zur finanziellen Unterstützung bei der Sanierung des Friedhofsgebäudes von Cossebaude auf einen Betrag von 25.000 € aus der Investpauschale 2015 - als Baukostenzuschuss - zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**8 Informationen und Anfragen**

Bezüglich der Straßenentwässerung auf der Gartenstraße gibt es seitens des Straßen- und Tiefbauamtes (STA) noch keine Antwort zur Anfrage aus der Maisitzung. Frau Peschel wird dort erneut nach dem aktuellen Sachstand fragen.

Herr J.Koch fragt nach dem aktuellen Stand zu Bauarbeiten an der B 6 zwischen Stauseebad und Rohrbahnbrücke.

Herr Kusche informiert, dass der Planfeststellungsbeschluss vorliegt. Zurzeit gibt es jedoch bei der Bahn AG auf Grund der rechtseigenen stattfindenden Baumaßnahmen keine Möglichkeit zur Sperrung der Bahnstrecke.

Herr St. Koch bringt das Problem der Tonagebegrenzungen aller Zufahrtsstraßen ins „Oberland“ von Cossebaude und Niederwartha aus zur Sprache. Für Anlieferer und auch ortsansässige Unternehmen bereitet es zunehmend immer größere Schwierigkeiten die Ortschaften oberhalb zu erreichen. Er bittet darum, dass dazu nochmal eine Anfrage beim zuständigen Fachamt seitens des Ortschaftsrates gemacht wird.

Eventuelle kann dazu in einer öffentlichen Sitzung mit dem Amtsleiter und/oder zuständigen Sachbearbeitern diskutiert werden.

Herr Kusche wird sich mit dem Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes in Verbindung setzen.

Herr Kusche dankt den Ortschaftsräten nochmal für die gute Betreuung der Gäste aus der Partnerstadt Weinsberg während des Aufenthaltes am letzten Maiwochenende hier in Cossebaude.

Lutz Kusche  
Vorsitzender

Sonja Michael  
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch  
Stellv. Ortsvorsteher